



Institut für Schulqualität der Länder
Berlin und Brandenburg e.V.

VERA braucht KURT

Konzeption einer unterrichtsnahen Ergänzung der
Vergleichsarbeiten

EMSE-Netzwerktagung
3./4.12.2014 Hamburg



Peter Harych
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Dr. Rico Emmrich
Wissenschaftlicher Mitarbeiter



Multifunktionalität aber ein Instrument

Funktionstrennung und differenzierte Verfahren

Fazit

Ausgangspunkt: Ansatz **TOP DOWN** Strategie und Problem der **Akzeptanz**

Statt einem Akzeptanzproblem eher eine (passive) **Duldung**

Bedarfsorientierung ... Individualisierung, Passung mit Unterricht, aktive (professionsbezogene) Beteiligung, administrative Steuerung

Multifunktionalität aber ein Instrument

- Funktionen: Monitoring und Entwicklung (Monitoring und Schul- und Unterrichtsentwicklung)
- Zieldivergenz bei Einsatz eines Instrumentes
- KMK Strategie zur Weiterentwicklung der Vergleichsarbeiten
 - Fokus: Schul- und Unterrichtsentwicklung, keine Veröffentlichung
 - legitime Funktionen des „System-Monitorings“ und der „Schul- und Unterrichtsentwicklung“ der Einzelschule
- Wo fängt Schul- und Unterrichtsentwicklung an und wo hört Monitoring auf?
 - ... eine Frage der Definition von „System“(System Land, System Bezirk, System Einzelschule),
 - ... eine Frage des ownership of data (Daten bleiben in der Schule, bleiben bei der Lehrkraft)

- Standardisierung der Testadministration als wichtiges Designmerkmal
- Standardisierung mit dem Ziel der Vergleichbarkeit
- Standardisierung mit dem Problem der Passung
- Standardisierung mit dem Problem der „Deprofessionalisierung“



... Standardisierung auf **Landesebene** (Abstimmung mit Bund)



... Standardisierung auf **Schulebene**



... Standardisierung auf **Klassenebene**

Funktionsstrennung

Beispiel: Bayern

Ebene: Schulaufsicht ✓ Schule ✓ Fachkonferenz ✓ SchülerIn ✗

Zeitpunkt



Inhalt



Verbindlichkeit



Administration



hoch

gering

Bildungsstandards +
operationalisierende Aufgaben des IQB
inkl. der didaktischen Kommentierungen

Beispiel: Unterrichtsentwicklung

Ebene: Schulaufsicht ~~×~~ Schule ~~×~~ Fachkonferenz ✓ SchülerIn ✓

Zeitpunkt

Inhalt

Verbindlichkeit

Administration



hoch

gering

Funktion

Schulentwicklung auf Basis von Daten auf Einzelschulebene über Vergleich mit Landeswerten



Funktion

Unterrichtsentwicklung auf Klassen-/Schulebene, individuell kriterielle Vergleiche



Akteure

Land, Schulaufsicht, Schule

Durchführung

flächendeckend zu einem Zeitpunkt, verbindlich

Unterstützungssysteme

Schulbericht über Zeit, Multiplikatoren Schulorga



Akteure

Fachkonferenz, Lehrkräfte

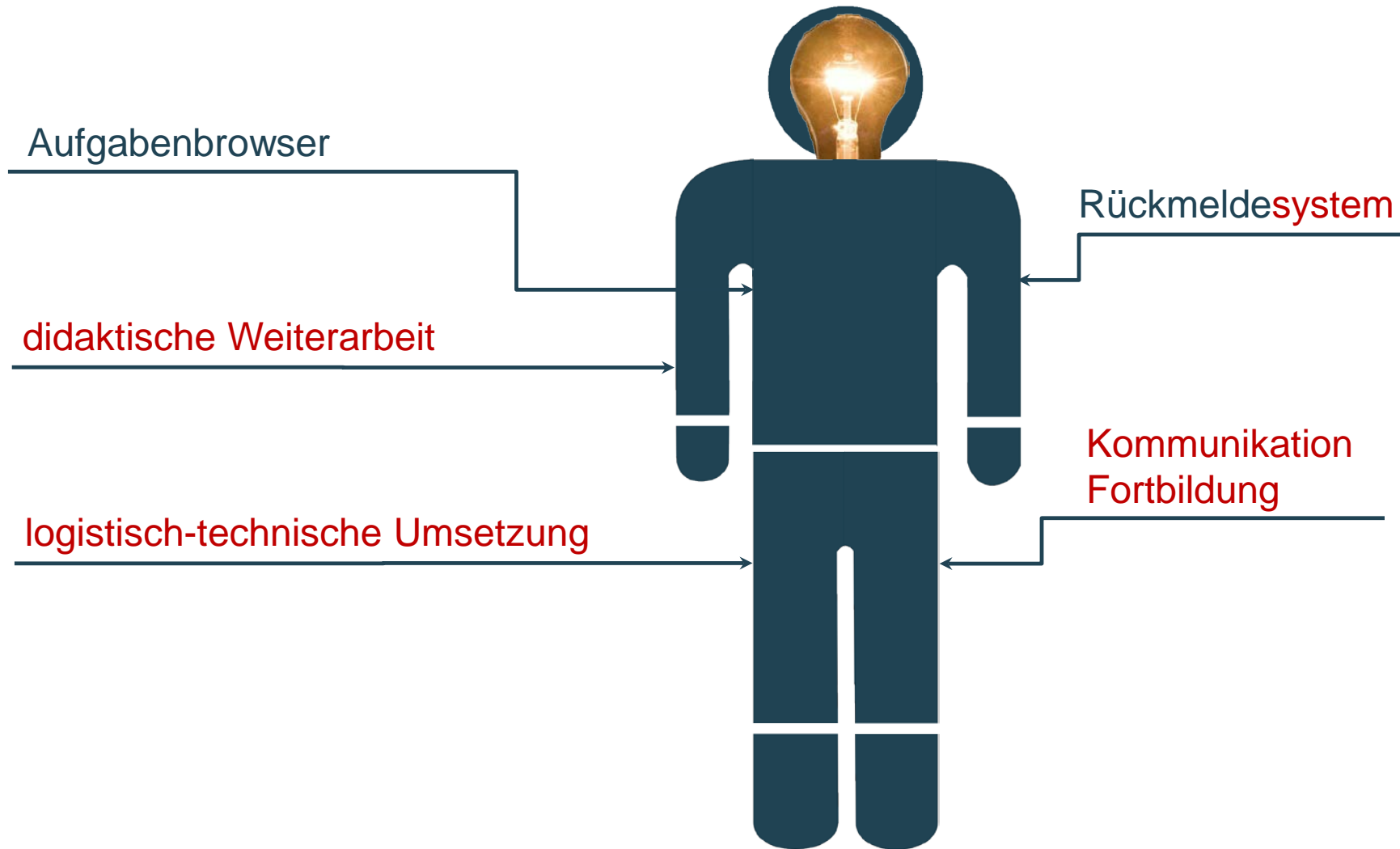
Durchführung

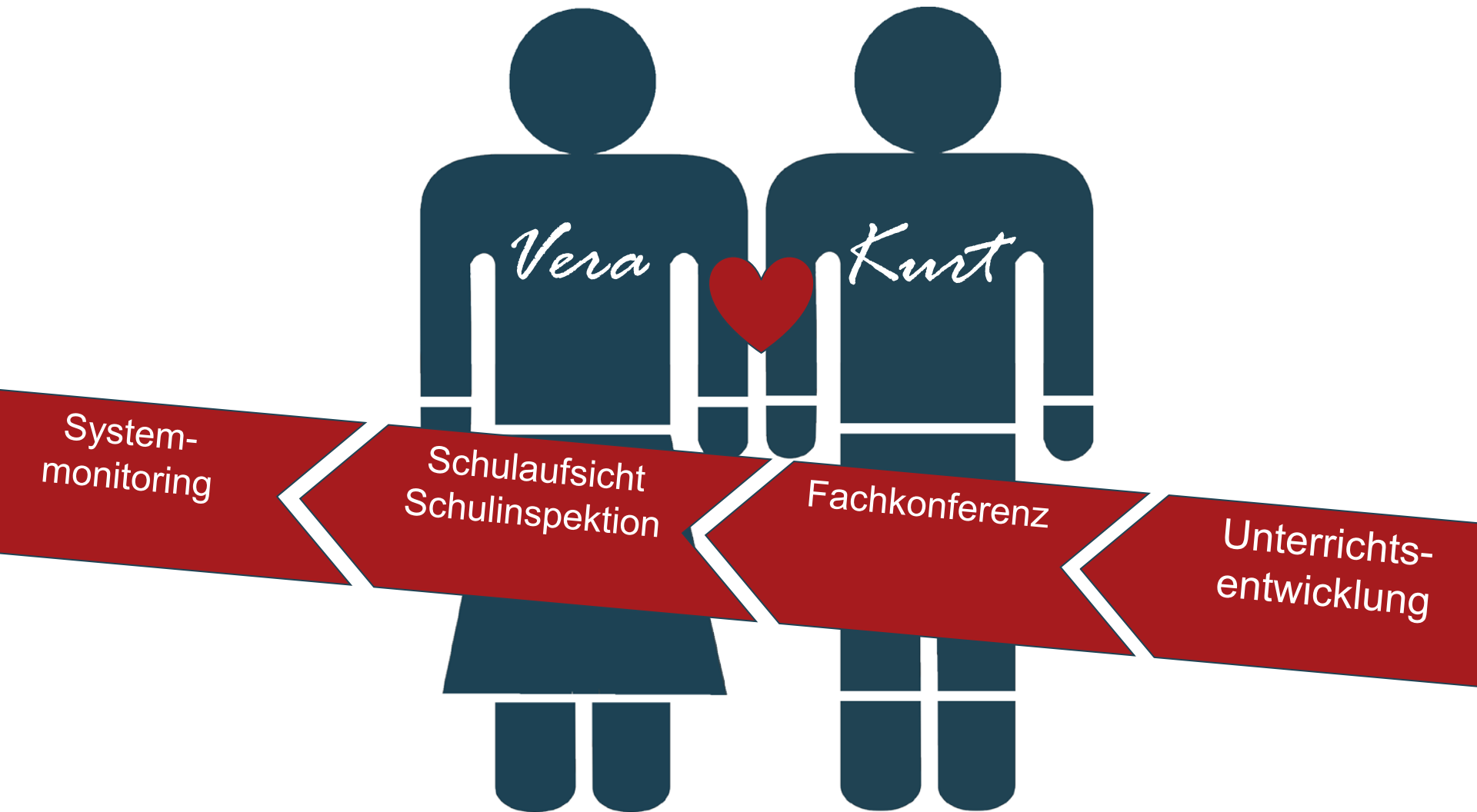
individueller Zeitpunkt und flexibler Inhalt

Unterstützungssysteme

bezogen auf Unterricht



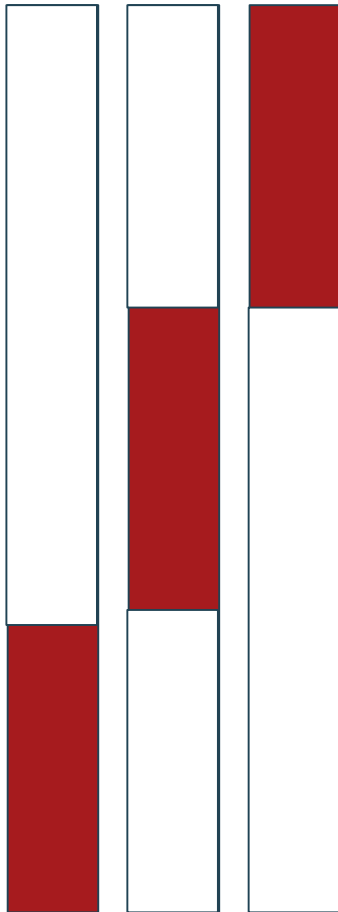




Fazit

- Plädoyer für flexibles und damit unterrichtsnahes und wenig standardisiertes Verfahren zur Diagnostik,
- das mit Beteiligung der Lehrkräfte/Fachkonferenzen auf die individuellen und schulischen Bedürfnisse zugeschnitten wird,
- als Ergänzung zu VERA als bestehendem Verfahren (mit Unterschieden in Verbindlichkeiten, Grad der Standardisierung).
- Dabei fußen KURT wie VERA auf den Bildungsstandards, d.h. KURT braucht ebenso VERA (Aufgabenpool, Pilotierung, Didaktische Kommentierung, Angaben zu Aufgabenschwierigkeiten Realeinsatz, Nutzung bestehender Systeme der Administration, Ergebniserfassung und Rückmeldung)

De Ma 1.Fs



- nur ein Fach verpflichtend
- in drei Stichproben, rotierend
- ausreichend für Monitoring
- und für Normierung der Items

Frei werdende Ressourcen
können für KURT eingesetzt
werden.



Institut für Schulqualität der Länder
Berlin und Brandenburg e.V.



Otto-von-Simson-Str. 15
14195 Berlin

Telefon 030 838 58310
Fax 030 838 458310
Email info@isq-bb.de
WWW www.isq-bb.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

